



Fußabdruck

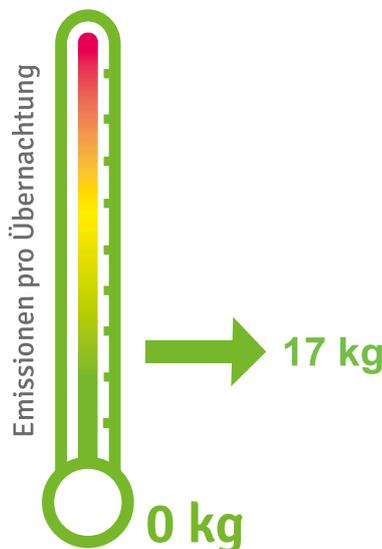
SORAT Hotel Brandenburg

Altstädtischer Markt 1
14770 Brandenburg

Der CO₂-Fußabdruck wurde von der Stiftung myclimate unter Vorgabe der Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols ermittelt, des weltweit am verbreitetsten Berechnungsstandards.

Die Berechnung erfolgte in den Scopes 1 bis 3.

Position	Emissionen in t
Emissionen aus eingekauftem Strom	116,8
Direkte/indirekte Emissionen aus Heiz- und Kühlenergie	115,9
Berufsverkehr der Mitarbeitenden (mit PKW, ÖPNV)	10,5
Geschäftsreisen	0,1
Direkte Emissionen durch Geschäftsfahrzeuge	58,9
Verpflegung & Getränke (vegetarisch & Mischkost)	39,1
Administration	2,1
Hygiene-Artikel und Reinigungsmittel	1,6
Externe Wäscherei	36,9
Abfall und Recycling	3,9
Gesamt CO₂	385,8



bilanziert durch:



Basierend auf Werten des Jahres: 2023
gültig bis: 2025

Berlin, den 06.11.2024



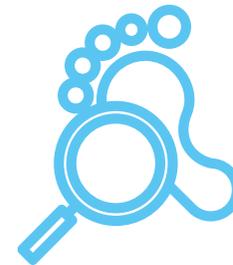
CO₂-Bilanz 2023
SORAT Hotel Brandenburg
06.11.2024



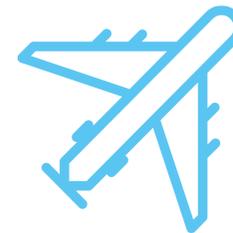
Die Emissionen der SORAT Hotel Brandenburg im Jahre 2023 betragen total **386** t CO₂e, dies entspricht je:



der jährlichen CO₂-Speicherung von **30.863** ausgewachsenen Bäumen



der Menge CO₂, die **39** Europäer*innen pro Jahr verursachen



den CO₂-Emissionen von **77** Flügen rund um die Welt

Inhaltsverzeichnis

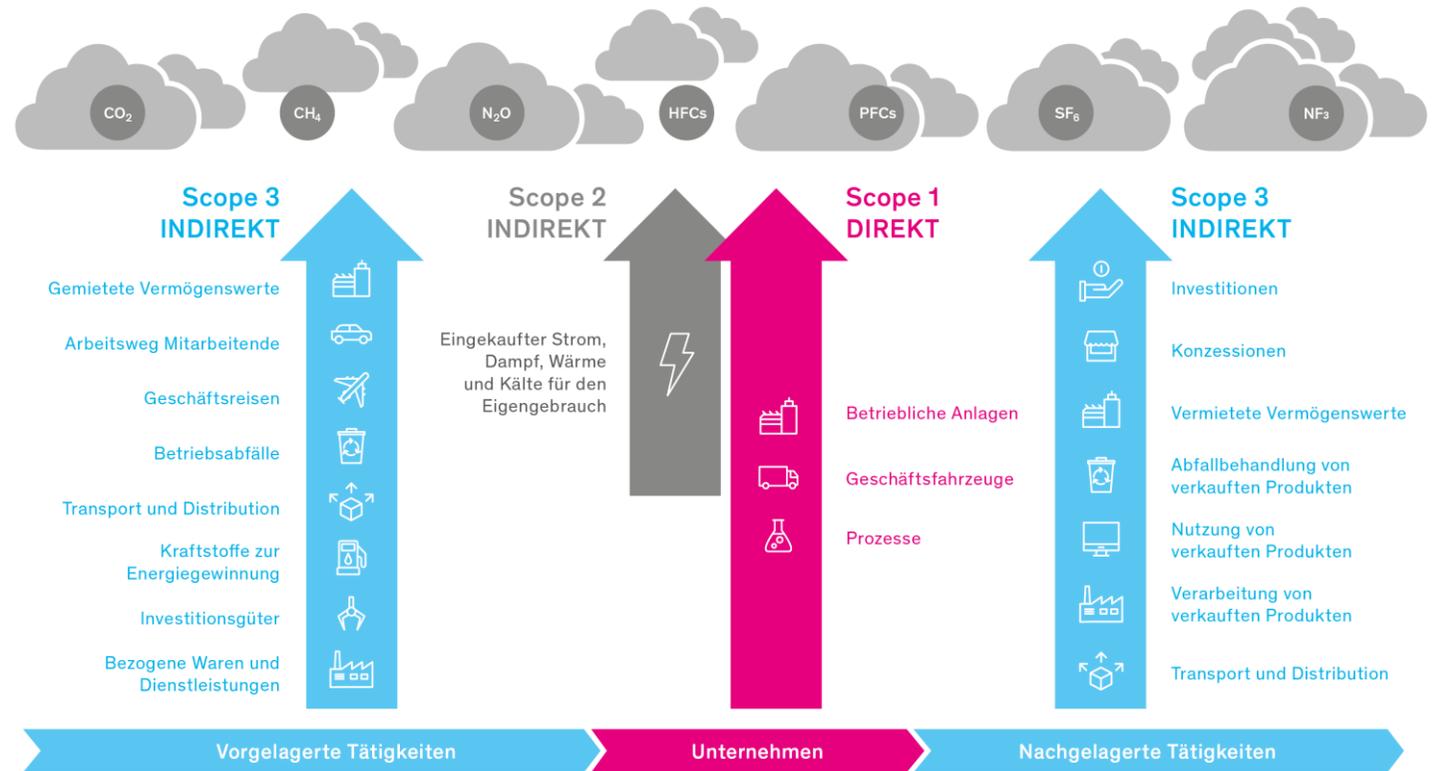
- 1. Methodik**
- 2. Resultate**
- 3. Glossar**



Die CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 Archive 2.0 (basierend auf ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9) und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a).

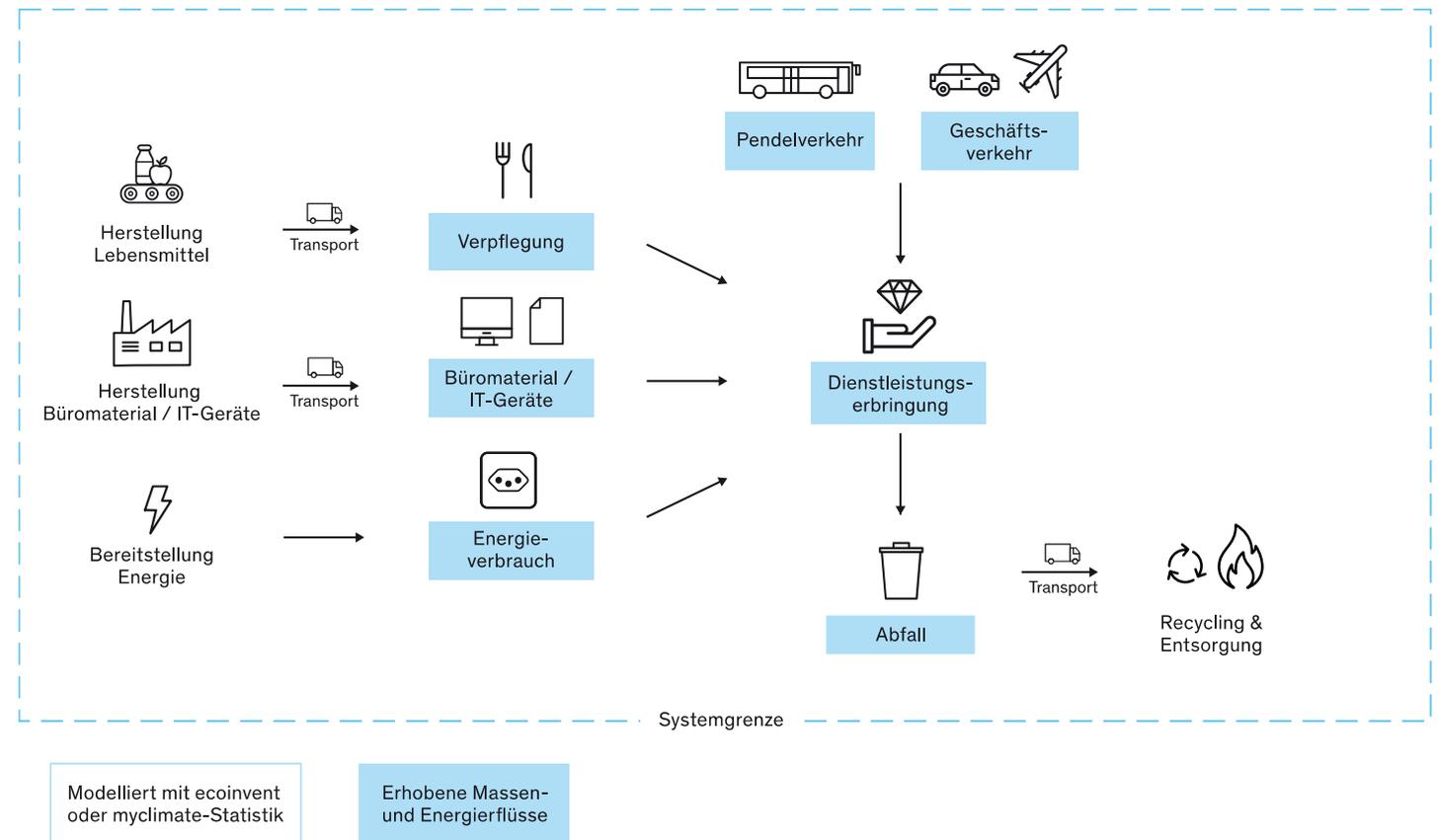


Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung

Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung



Für die CO₂-Bilanz wurden folgende Scopes und Kategorien berücksichtigt:

Scopes	Funktionelle Kategorie
	Energie
2 & 3.3	Strom
1 & 3.3	Wärme und Kälte
	Mobilität
3.7	Pendelverkehr
3.6	Geschäftsverkehr und Übernachtungen
	Transport
1 & 3.3	Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge
	Verpflegung und Getränke
3.1	Getränke
3.1	Snacks & Mahlzeiten
	Material
3.1	Büromaterial
3.1	Leitungswasser
3.1	Drucksache
3.2	IT Geräte
3.1	Externe Wäscherei
3.1	Reinigungsmittel
3.1	Hygiene-Artikel
	Abfall und Recycling
3.5	Abfall in KVA
3.5	Recycling Abfall
3.5	Abwasser

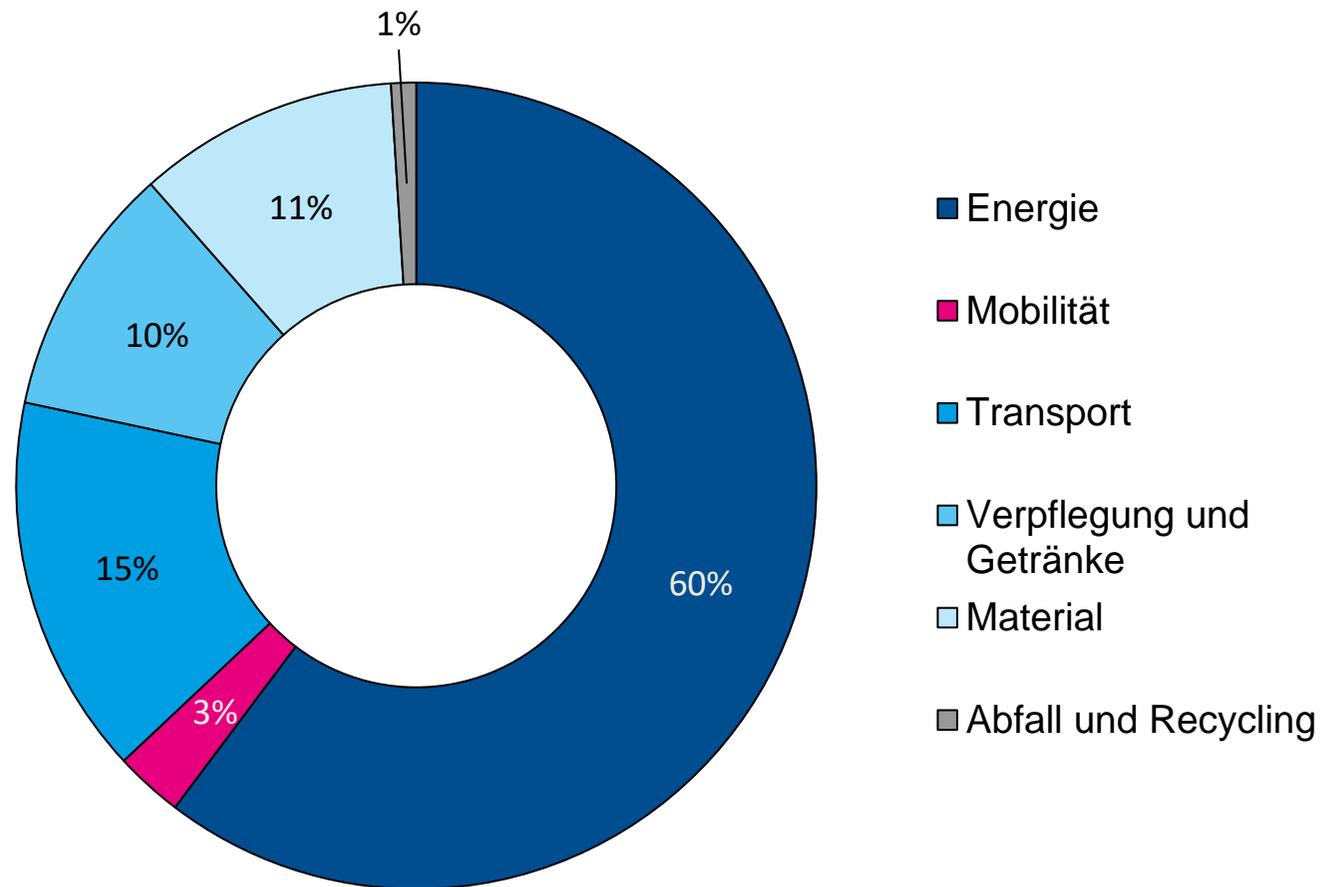
Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien

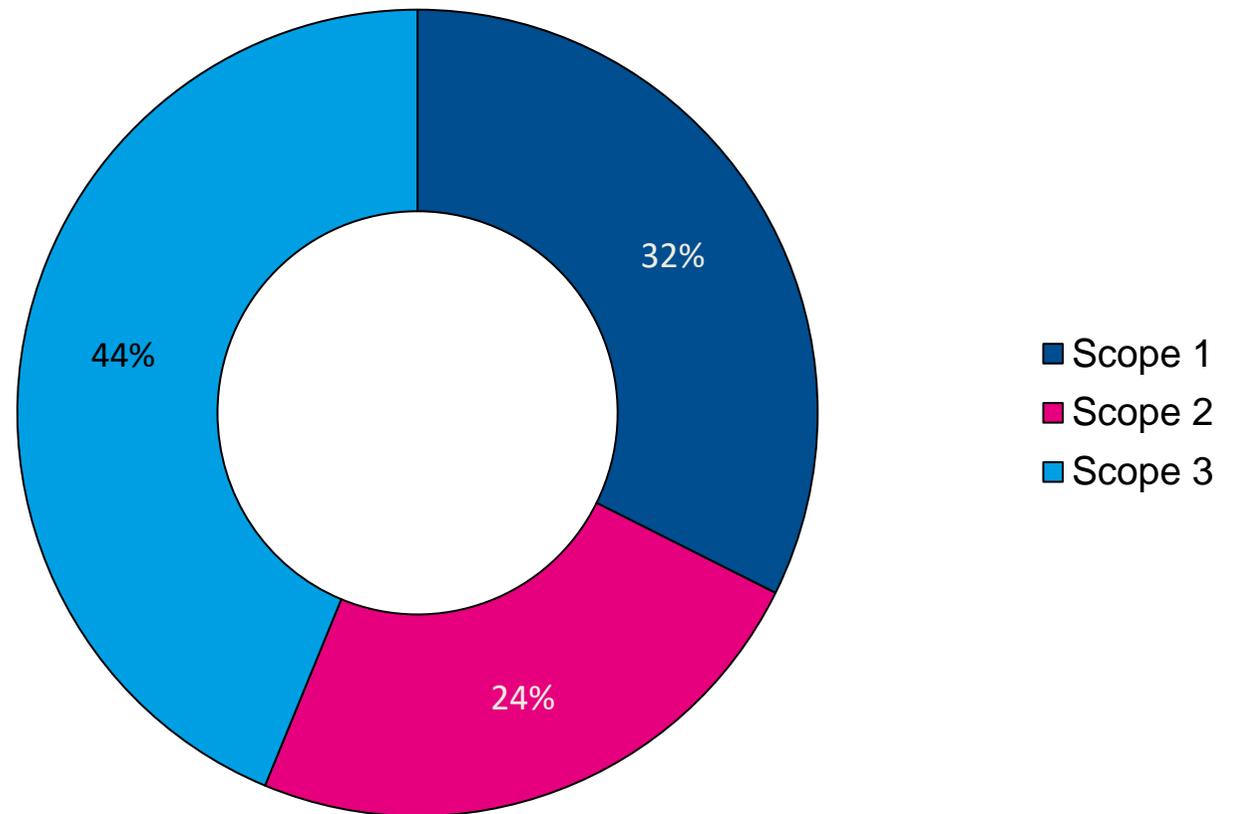
**Gesamtemissionen
385,8t CO₂e**





Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol

**Gesamtemissionen
385,8t CO₂e**





Treibhausgasemissionen im Vergleich



pro Übernachtung:

17 kg CO₂e



Ihre Emissionen

	[t CO ₂ e]
Energie	232,6
Strom	116,8
Wärme und Kälte	115,9
Mobilität	10,6
Pendelverkehr	10,5
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	0,1
Transport	58,9
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	58,9
Verpflegung und Getränke	39,1
Getränke	19,7
Snacks & Mahlzeiten	19,4
Material	40,6
Büromaterial	0,2
Leitungswasser	1,3
Drucksache	0,1
IT Geräte	0,3
Externe Wäscherei	36,9
Reinigungsmittel	0,2
Hygiene-Artikel	1,6
Abfall und Recycling	3,9
Abfall in KVA	1,7
Recycling Abfall	0,4
Abwasser	1,9
Total	385,8
Emissionen, für welche bereits Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt wurden	0,0

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**



Definition Eine CO₂-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO₂-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmassnahmen.



Zeitraum Bei der CO₂-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.



Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestossen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2 -Äquivalente», bzw. «kg CO_2 » ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.



Emissionsfaktoren Die Datengrundlage für die Berechnungen der CO₂-Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a). myclimate aktualisiert regelmäßig seine Emissionsfaktoren. In diesem Bericht werden die neuesten Emissionsfaktoren verwendet, wodurch die Ergebnisse der Vorjahre von denen früherer Berichte abweichen können.

Unsicherheit Die im Ergebnisteil angegebenen exakten Zahlen der CO₂-Bilanz sind grundsätzlich mit Unsicherheiten verbunden. Diese ergeben sich aus der Modellierung von Datenlücken, der Auswahl passender Emissionsfaktoren und den zugrunde liegenden Modellen dieser Faktoren. In dieser Studie wurde die Unsicherheit der Ergebnisse allerdings nicht quantifiziert.



Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO₂-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO₂-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der [Science Based Targets initiative \(SBTi\)](#) verlangt wird.



Ihre Ansprechpartner*innen

Theresa Jenner

theresa.jenner@myclimate.de

Lisa Bliemel

lisa.bliemel@myclimate.org